

Gedanken zum 29. Juni 2021

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Wir können uns jedoch im Moment nicht treffen, wir müssen Abstand halten, damit wir gesund bleiben. Wir haben Angst um uns selber und um unsere Familien.

Ich möchte euch heute mit einem Impuls aus dem Buch Kohelet begrüßen, den mir der Buchladen in Wernau in den letzten Tagen geschickt hat mit besten Wünschen für einen schönen Sommer.

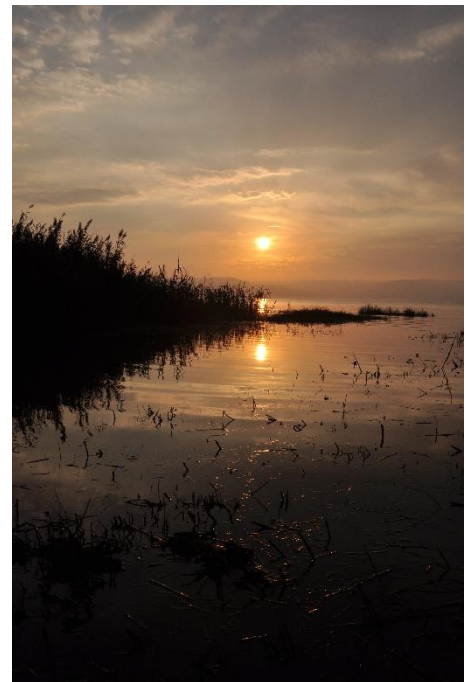
Der Text hat mich sehr beeindruckt und ich finde, die Bibel ist doch ein sehr lebensfrohes Buch:



Iss freudig dein Brot
Und trink vergnügt deinen Wein;
Denn das, was du tust,
hat Gott längst so festgelegt,
wie es ihm gefiel
Trag jederzeit frische Kleider
Und nie fehle duftendes Öl auf deinem Haupt.

Mit der Frau, die du liebst,
genieß das Leben alle Tage deines Lebens voll Windhauch,
die er dir unter der Sonne geschenkt hat,
alle deine Tage voll Windhauch.
Denn das ist dein Anteil am Leben und an dem Besitz,
für den du dich unter der Sonne anstrengst.

Kohelet 9, 7-9



Ich möchte euch jetzt einladen, miteinander das Vater unser zu sprechen, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

**Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
Wie im Himmel so auf Erden,
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld.
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von den Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
In Ewigkeit.
Amen**

Singen wir als Fürbitt Gebet im Gotteslob Nr. 846: Da wohn ein Sehnen tief in uns

Bitten wir Gott nun um seinen Segen:

"Wir beten mit den Worten des Wettersegens, der in dieser Jahreszeit in vielen Gemeinden regelmäßig gebetet wird:

Gott, du Schöpfer aller Dinge,
du hast uns Menschen die Welt anvertraut
und willst, dass wir ihre Kräfte nützen.

Aus dem Reichtum deiner Liebe
schenkst du uns die Früchte der Erde:
den Ertrag aus Garten und Acker, Weinberg und Wald,
damit wir mit frohem und dankbarem Herz dir dienen.
Erhöre unser Gebet:

Halte Ungewitter und Hagel,
Überschwemmung und Dürre,
Frost und alles, was uns schaden mag,
von uns fern.

Schenke uns alles, was wir zum Leben brauchen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen!

Und der Segen des allmächtigen und treuen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
komme herab auf euch und eure Arbeit,
auf das Werk eurer Hände und eures Geistes,
auf eure Familien und eure Kinder,
auf Alte und Junge, Gesunde und Kranke
und uns sein Segen bleibe bei euch allezeit. Amen."

Schön, dass ihr heute (wieder) dabei wart!



**Ich wünsche euch eine gesegnete Woche.
Bleibt alle gesund.
Treu Kolping
Ines**